

Roland Hanewald

Handbuch für individuelles Entdecken

Juist



REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump Bielefeld

**Ostfrieslands größter Inseele:**

der „Hammer“ ist ein uriges Gewässer | 130

**Die bröckeligsten Dünen:**

am „Bill“ nagt vehement die Nordsee | 128

**Das hübscheste alte Haus:**

die Töpferei im Loog erhält den Zuschlag | 119

**Das flaschenförmigste Bauwerk:**

der Wasserturm heißt auch „Doornkaatbuddel“ | 46

**Zwölf Stationen zum Nachdenken:**

der Otto-Leege-Lehrpfad | 44

**Der fetzigste Sport:**

Strandsegeln | 77

**Der „schönste Strand der Welt“:**

nun – fast; an der Juister Nordküste | 80

**Der umtriebige Wattführer:**

mit Heino ins Watt – aber nicht mit dem! | 57

Der komplette und praktische Reiseführer für individuelles Reisen, Entdecken und Erleben auf der Nordseeinsel Juist

mer gleich entfernt und in Gärten einem nützlichen Zweck zugeführt. Die Staubildung hält sich ebenfalls in vernünftigen Grenzen, und Parkplatznot gibt's auch nicht.

Viele Menschen haben überdies erkannt, dass sich erstaunliche Lasten per **Wüppe** (zweirädriger

Karren) mit eigener Muskelkraft befördern lassen. Statt im Heimtrainer zu hecheln, spannen sich viele Inselbesucher vor solch ein Vehikel und schlagen dieserart zwei Fliegen mit einer Klappe: Frachttransport und körperliche Eräftigung im Freien zur gleichen Zeit. Die Gäste, die es selbst nicht mehr schaffen, realisieren, dass neue Jobs dadurch entstehen, wenn man die Beförderung solcher Frachten anderen überantwortet. Das ist kein Kuli-Dasein, das dieserart ins Leben gerufen wird. Es handelt sich um einen Arbeitsplatz wie jeder andere, der zudem ganz stattliche Verdienste abwirft: Mindestens einer der Juister Koffertträgerprofis hat sich von seinen Einkünften ein schönes Haus in die Dünen gestellt!

Alltägliche Erledigungen und insulare Exkursionen lassen sich ohne Not mit dem **Fahrrad** bewältigen, das sich preisgünstig mieten lässt und deshalb gar nicht erst umständlich mitgeführt werden muss.

Einfacher noch kann man die insgesamt 17 insularen Kilometer unter die **Füße** nehmen und wird beglückt feststellen, wie leicht man die Entfernungen in einer anregenden Umgebung und sauberen Atmosphäre bewältigt.

Und mancher Kurgast mag sich nachdenklich fragen, weshalb das alles auf einer Insel funktioniert und anderswo nicht. Ja, warum eigentlich? Vielleicht sollte man sich über vernünftige Alternativen mal „einen Kopf machen“.



Es empfiehlt sich also, das gute Stück in einer **Garage** bzw. auf einem **Parkplatz** abzustellen; folgende Betriebe bieten Garagen bzw. Stellplätze an (die Preise bewegen sich um die 5–6 € pro Tag plus evtl. Zubringerkosten zum Hafen):

- **Frisia-Garagen:** Tel. 04931-9871166; Frisia befördert die autolosen Passagiere per Zubringerbus zum Kai (1 €), eine Vorbestellung ist nicht erforderlich.
- **Nordsee-Garagen:** Tel. 04931-934041
- **Parkplatzbetrieb Kannegiesser:** Tel. 04931-9567088

## Anreise mit dem Flugzeug

### Von Norddeich

Die Frisia-Luftverkehr fliegt vom Flugplatz Norddeich nach Juist, und zwar vier- bis fünfmal täglich im Winter und bis zu zehnmal **im Sommer**. In der Hauptsaison hebt also von morgens bis abends fast stündlich eine Maschine ab, und bei Engpässen werden sogar noch weitere eingesetzt.

Der **Flugplatz Norddeich** befindet sich etwa 4 km östlich von Norddeich; Parken dort kostet 4 € pro Tag. Bei Rückfahrt mit dem Schiff kann der eigene Wagen für 10 € zum Frisia-Parkhaus gebracht werden.

- **Buchungen und Info: Frisia-Luftverkehr, Norddeich (Flugplatz):** Tel. 04931-9332-0; Juist: Tel. 04935-91010; [www.inselflieger.de](http://www.inselflieger.de)

### Von anderen Orten

Außerdem wird Juist im Sommer von den Flugplätzen in Harlesiel und Emden aus angefliegen:

- **Harlesiel:** FLN, Tel. 04464-94810, [www.inselflieger.de](http://www.inselflieger.de)
- **Emden:** OFD Emden, Tel. 04921-89920, [www.fliegofd.de](http://www.fliegofd.de)

☒ Eine navigatorische Großtat!

## Ankunft auf Juist

Am Flugplatz Juist steht bei Ankunft von Linienflügen eine **Pferdekutsche** bereit, um die Passagiere die 4 km ins Dorf zu transportieren. Das dauert ca. 45 Minuten und kostet 14 € für Erwachsene und 8 € für Kinder. Zum Ortsteil Loog sind es weitere 20 Minuten. Das schlägt dann mit 17 € bzw. 10 € zu Buche.

Man kann sich auch eine **Sonderkutsche** bestellen: HUF Inselfaxi, Tel. 04935-664, oder Kannegieter, Tel. 04935-498. Das kostet natürlich ein bisschen mehr (siehe „Insel-Info A-Z, Führungen und Rundfahrten“).

Als Rucksacktourist kann man auch über die Flugplatzstraße oder am Strand **zum Ort wandern** und wird dabei nicht ins Schwitzen geraten.

003ju hb



### Flugpreise

	Erwachsene	Kinder (bis 11 J.)
Einfacher Flug	44,00 €	23,50 €
Hin- und Rückflug	79,00 €	42,00 €
Verbundticket Schiff und Flugzeug	56,00 €	23,50 €

## Anreise mit dem eigenen Boot

Im Juister **Hafenbecken** ist eine Menge Platz. Das Bootsbecken direkt östlich davon fällt dagegen fast zur Gänze trocken. Egal – im Sommer ist das Häfchen trotzdem ständig belegt. Alternativ kann man dann (im Päckchen) an der westlichen Kade festmachen. Der Hafenmeister kommt persönlich zum Kassieren.

Das **Klubhaus** liegt unmittelbar am Bootsassin. Dort gibt es auch WCs und Duschen.

Achtung: **Keine Ansteuerung bei Nacht!** Das Wattfahrwasser ist nicht befeuert. Manche Havaristen sind sogar schon mitten auf den Leitdamm gestrandet.

■ Auskünfte: **Segelklub Juist**, Tel. 04935-688.

## Unterkunft buchen

### Gastgeberverzeichnis

So nennt sich die (recht voluminöse) Liste, in der alle Unterkünfte auf der Insel Juist verzeichnet sind. Man kann sie **anfordern** über die Telefonnummer 04935-809106 oder unter [info@juist.de](mailto:info@juist.de) und erhält sie dann auch recht fix und verlässlich. Eine weitere Möglichkeit bietet [www.juist.de](http://www.juist.de), wo unter „Zauberinsel/ Unterkünfte“ mithilfe eines Suchfilters im Gastgeberverzeichnis nach den passenden Übernachtungsmöglichkeiten gestöbert werden kann.

Eine **Zahlungsaufforderung** über 2,50 € liegt bei physischer Bestellung bzw. Zusendung bei. Zwar besteht keine Verpflichtung zur Zahlung, aber es ist ja ein Dienst geleistet worden, und für den sollte man auch aufkommen.

## Auswählen

Ein Großteil der **Herbergen** ist mit allen saisonalen Preisen im Katalog abgebildet; man kann sich also nach eigenem Geschmack etwas aussuchen. Die meisten Häuser sind von spitzgieblig-biederer norddeutscher Derbheit; roter Klinker herrscht aber vor und schafft eine gewisse Wärme.

**Kinder** sind in allen Kategorien generell willkommen. Für **Haustiere** erwärmen sich nicht alle Vermieter; auf entsprechende Vermerke in der Liste achten und gegebenenfalls noch mal nachfragen. Für **Raucher** hat man ebenfalls nicht überall offene Arme; man mache sich kundig. Nichtraucher wird durch Exklusivität, zumindest aber mit speziellen qualmfreien Bereichen, vielerorts entgegengekommen.

## Buchen

Hat man eine zusagende Bleibe gefunden, kann man die **Zimmervermittlung** anrufen (Tel. 04935-809222, [zv@juist.de](mailto:zv@juist.de)) und über diese seinen Abschluss tätigen. Das kostet nichts extra, und diverse zusätzliche Auskünfte lassen sich dieserart einholen. Natürlich kann man auch direkt beim Vermieter anschellen, was bestimmt erwägenswert ist, wenn die Vermittler in der HS mal schwer erreichbar sind.

Außerdem gibt es folgende **weitere Möglichkeiten** zu einer Bleibe zu kommen (Vorwahl jeweils 04935):

- **Vermieter-Vereinigung**: Tel. 914000 (täglich 18–20 Uhr)
- **Faxabruf** (24 Std.): 914004/5
- **Last Minute** (24 Std.): Tel. 911211 (Hotels/Pensionen); 911222 (Fewos)

## Angaben im Buch (s.a. S. 24)

Die in diesem Buch aufgeführten **Preise** gelten für die **Hauptsaison** (HS, 1.5.–31.10.) und jeweils für eine Person im Doppelzimmer (DZ), soweit keine anderen Angaben gemacht sind. Bei Ferienwohnungen ist von der Belegung der gesamten Einheit auszugehen; es gelten demnach andere Bedingungen. Die im Buch genannten Beherbergungsbetriebe sind zumeist alphabetisch aufgelistet. Ihre Reihenfolge unterliegt keiner Wertung.

## Preisniveau

Juist hat sich ein leicht mondänes Image zugelegt, das einen gewissen Niederschlag im Preisniveau gefunden hat – die Insel ist **keine Billigdestination**. Und dabei soll es auch bleiben: „Billig-touristen“ will man außen vor halten.

Dafür enthalten die Preislisten nichts heimtückisch klein Gedrucktes. Endlich hat man auch die schon 1992 durch richterliche Anordnung aus der Welt geschaffte **Endreinigung bei Ferienwohnungen** aus den Verzeichnissen verbannt. Entweder